



II-1431 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

REPUBLIK ÖSTERREICH

XIII. Gesetzgebungsperiode

Der Bundesminister für Verkehr

Pr. Zl. 5.905/37-I/1-1972

610/A.B.

zu

635/J.

Wien, am 9. August 1972

Präs. am 21. Aug. 1972

#### ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Burger, Dr. Lanner und Genossen, Nr. 635/J-NR/72 vom 8. Juli 1972: Maßnahmen des Bundes für die Region Aichfeld-Murboden.

Zu obiger Anfrage erlaube ich mir folgendes mitzuteilen:

#### Österreichische Bundesbahnen

##### Zu Frage 1:

- a) Zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Raume Aichfeld-Murboden sind seitens der ÖBB zur Errichtung einer Anschlußbahn durch die Fa. Pipelinebau G.m.b.H. & Co. nächst dem Bahnhof Zeltweg Förderungsmaßnahmen in Erwägung gezogen. Durch diese Anschlußbahn, die nach Auftrags Erfüllung in etwa 2 Jahren ebenso wie die gesamte Werksanlage wieder demontiert werden soll - sofern nicht neue Aufträge abgeschlossen werden können - wird die Zu- und Abfuhr von Rohren (ca. 12 m lang und 5 t schwer; ca. 20 Waggonladungen täglich) zum bzw. vom Werk in Zeltweg auf der Schiene ermöglicht.
- b) Zur Errichtung einer Anschlußbahn der Fa. Uitz's Erben, Mühl- und Mischfutterwerk Knittelfeld, die zwischen den Bahnhöfen Knittelfeld und Zeltweg an das Streckengleis der ÖBB anschließen wird, sind ebenfalls Förderungsmaßnahmen vorgesehen. Das für den Anfang geschätzte Wagenaufkommen von ca. 600 Wagen pro Jahr, wird in absehbarer Zeit eine Erhöhung um ca. 30 % erfahren.
- c) Weiters wurde im Rahmen der Förderungsmaßnahmen für die Region Aichfeld-Murboden dafür vorgesorgt, daß in der Bundesbahnhauptwerkstätte Knittelfeld die Reduktion an Arbeitskräften während der letzten 10 Jahre, die im gesamten Hauptwerkstattendienst im Durchschnitt bei 25 % liegt, bei dieser

./.

- 2 -

Werkstätte kaum 15 % erreicht. Durch das neu errichtete Lehrlingsheim der Österreichischen Bundesbahnen in Knittelfeld konnten nicht nur zusätzliche Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden, sondern es ist auch die Anzahl der jährlichen Neuaufnahmen von früher 30 auf nunmehr 50 erhöht worden.

Zu Frage 2:

- ad a) Zur Förderung der Errichtung der Anschlußbahn der Fa. Pipelinebau, deren Gesamtkosten ca. 3,08 Mio S betragen, sollen ca. 795.000,-- S aufgewendet werden.
- ad b) Für das Bauvorhaben der Fa. Uitz, dessen Gesamtkosten etwas über 1 Mio S betragen, sollen der Fa. zur Förderung des Projektes altbrauchbare Eisenbahnbaustoffe im Wert von ca. 350.000,-- S begünstigt verkauft werden. Der Kaufpreis ist in 30 Jahresraten zu entrichten. Die restlichen benötigten Baustoffe werden - soweit vorhanden - im Kreditkaufwege beigestellt.

Zu Frage 3:

Unter Förderungsmaßnahmen für Anschlußbahnen.

Zu Frage 4:

Keine.

Zu den Fragen 5 - 7:

Für diese Jahre sind derzeit noch keine Projekte bekannt und noch keine Mittel angefordert.

Zu den Fragen 8 und 9:

Keine.

Post- und Telegraphenverwaltung

Zu Frage 1:

- a) Erweiterung des Wählamtes Judenburg um 400 Einzelanschlüsse
- b) Erweiterung des Wählamtes Knittelfeld um 400 Einzelanschlüsse
- c) Erdkabelausbau Zeltweg - Hangweg
- d) Erdkabelausbau Judenburg - Strettweg

- 3 -

- e) Luftkabelausbau Judenburg - Gaseldorf
- f) Kleine Leitungsausbauten in der Region Aichfeld-Murboden

Zu Frage 2:

- ad a) S 1,100.000,--
- ad b) S 1,150.000,--
- ad c) S 1,200.000,--
- ad d) S 1,100.000,--
- ad e) S 220.000,--
- ad f) S 500.000,--

Zu Frage 3:

Mittel aus dem Fernmeldeinvestitionsgesetz.

Zu Frage 4:

Keine zusätzlichen Finanzierungsquellen.

Zu Frage 5:

1. a) Erweiterung des Wahl- und Netzgruppenamtes Judenburg um 300 Einzelanschlüsse
- b) Erweiterung des Wahl- und Verbundamtes Knittelfeld um 200 Einzelanschlüsse
- c) Erweiterung des Wählamtes Fohnsdorf um 200 Einzelanschlüsse
- d) Erweiterung des Wählamtes Zeltweg um 600 Einzelanschlüsse
- e) Erweiterung des Wählamtes Thalheim um 120 Einzelanschlüsse
- f) Erweiterung des Wählamtes Seckau um 50 Einzelanschlüsse
- g) Erweiterung des Wählamtes St. Lorenzen um 100 Einzelanschlüsse
- h) Netzgruppenkabellegung Knittelfeld - St. Lorenzen
- i) Ortsnetzausbau Knittelfeld
- j) Ortsnetzausbau St. Lorenzen
- k) Ortsnetzausbau Zeltweg
- l) Ortsnetzausbau Judenburg - Oberweg
- m) Kleine Leitungsausbauten in der Region Aichfeld-Murboden

- 4 -

## 2. Geschätzte Kosten für obige Bauvorhaben:

- ad a) S 2,000.000,--
- ad b) S 1,300.000,--
- ad c) S 600.000,--
- ad d) S 1,800.000,--
- ad e) S 350.000,--
- ad f) S 150.000,--
- ad g) S 300.000,--
- ad h) S 2,700.000,--
- ad i) S 4,310.000,--
- ad j) S 3,360.000,--
- ad k) S 2,300.000,--
- ad l) S 700.000,--
- ad m) S 500.000,--

3. Mittel aus dem Fernmeldeinvestitionsgesetz.

4. Keine zusätzlichen Finanzierungsquellen.

Zu Frage 6:

- 1. a) Weiterer Ausbau des Ortsnetzes Knittelfeld
- b) Luftkabelausbau Zeltweg

Auf Grund der Erweiterungen im Jahre 1973 dürften 1974 keine Wählamts-Erweiterungen notwendig sein.

## 2. Geschätzte Kosten für obige Bauvorhaben:

- ad a) S 4,000.000,--
- ad b) S 750.000,--

3. Mittel aus dem Fernmeldeinvestitionsgesetz.

4. Keine zusätzlichen Finanzierungsquellen.

Zu Frage 7:

Die Bauvorhaben für 1975 wurden noch nicht festgelegt; sie werden auf Grund der Entwicklung des Teilnehmerzuwachses 1974 und auf Grund der Anforderungen festgelegt.

Zu Frage 8:

- 1. a) Erweiterung des Wählamtes Thalheim um 50 Einzelanschlüsse
- b) Erweiterung des Wählamtes Zeltweg um 200 Einzelanschlüsse

- 5 -

- c) Erweiterung des Wählamtes Fohnsdorf um 200 Einzelanschlüsse
  - d) Erweiterung des Wählamtes Seckau um 50 Einzelanschlüsse
  - e) Erweiterung des Netzgruppenamtes Judenburg, Leitungsvermehrung
  - f) Errichtung des Konzentrators Pausendorf
  - g) Ortsnetzausbau St. Lorenzen
  - h) Ortsnetzausbau Knittelfeld - Fliegersiedlung
  - i) Kleine Leitungsausbauten in der Region Aichfeld-Murboden
2. ad a) S 150.000,--  
 ad b) S 350.000,--  
 ad c) S 570.000,--  
 ad d) S 150.000,--  
 ad e) S 320.000,--  
 ad f) S 220.000,--  
 ad g) S 400.000,--  
 ad h) S 2,840.000,--  
 ad i) S 2,000.000,--

Zu Frage 9:

- 1. a) Erweiterung des Wählamtes Knittelfeld um 100 Einzelanschlüsse
- b) Erweiterung des Wählamtes Thalheim um 100 Einzelanschlüsse
- c) Erweiterung des Wählamtes Judenburg um 100 Einzelanschlüsse
- d) Errichtung des neuen Wähl- und Verbundamtes Knittelfeld für 1200 Einzelanschlüsse
- e) Errichtung des neuen Wähl- und Netzgruppenamtes Judenburg für 1200 Einzelanschlüsse
- f) Errichtung des neuen Wählamtes Fohnsdorf für 400 Einzelanschlüsse
- g) Errichtung des neuen Wählamtes Seckau für 50 Einzelanschlüsse
- h) Ortsnetzausbau Judenburg
- i) Ortsnetzausbau Thalheim
- j) Ortsnetzausbau Fohnsdorf
- k) Ortsnetzausbau Knittelfeld

- 6 -

- 1) Netzgruppenkabellegungen, die zur Gänze oder zum Teil für die Versorgung der Region Aichfeld-Murboden dienen samt Ortskabelmitlegungen (Judenburg - Fohnsdorf, Judenburg - Fisching - Zeltweg mit Stichkabellegung nach Eppenstein, Judenburg - Thalheim - Scheifling, Thalheim Trieter.)
- m) Kleine Leitungsausbauten in der Region Aichfeld-Murboden.

2. ad a) S	167.000,--
ad b) S	154.000,--
ad c) S	75.000,--
ad d) S	7,000.000,--
ad e) S	11,000.000,--
ad f) S	1,900.000,--
ad g) S	333.000,--
ad h) S	7,290.000,--
ad i) S	390.000,--
ad j) S	4,760.000,--
ad k) S	2,090.000,--
ad l) S	18,400.000,--
ad m) S	2,000.000,--

Der Bundesminister:

